Pressemitteilung

SPNV: Schienenpersonennahverkehr mit Preisanpassungen

Durchschnittliche Erhöhung von 5,9 Prozent

Frankfurt am Main, 01.10.2026: Zum Fahrplanwechsel am 13.12.2026 werden die Fahrkartenpreise des Deutschlandtarifs um durchschnittlich 5,9 Prozent angehoben. Die Erhöhung liegt damit leicht über dem Wert der Preisanpassung des Vorjahres in Höhe von 5,4 Prozent. Die Erhöhung bildet die Auswirkungen der Kostenentwicklung, insbesondere die Energie- und Betriebskosten bei den Verkehrsunternehmen ab.

Die Preisanpassung betrifft rund ein Fünftel aller Nahverkehrskunden in Deutschland. Etwa 80 % der Fahrgäste im deutschen Nahverkehr bleiben von der Anpassung unberührt, da sie in Verkehrsverbünden bzw. Landestarifen mit eigenen Tarifen unterwegs sind. Diese sind Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg, Brandenburg und Berlin.

Anlage: Übersicht der Preisanpassungen nach Ticketart

Deutschlandtarifverbund-GmbH
Rückfragen bitte per E-Mail an: presse@deutschlandtarifverbund.de

Anlage: Übersicht der Preisanpassungen nach Ticketart

Ticketart	Durchschnittliche Anpassung
Gesamt	+5,9%
Einzelfahrten	+5,9 %
Zeitkarten	+5,9 %
Pauschalpreistickets	+5,9 %

Pauschalpreistickets	Anpassung Grundpreis	Anpassung Mitfahrerpreis
Bayern-Tickets / Bayern-Tickets Nacht	+1 EUR	+2 EUR
Sachsen-Ticket / Sachsen-Anhalt-Ticket / Sachsen-Böhmen-Ticket / Thüringen-Ticket	+2 EUR	+1 EUR
Rheinland-Pfalz-Ticket / Saarland-Ticket	+2 EUR	-
Mecklenburg-Vorpommern-Ticket 2. Klasse Mo-Do/Fr-So	+1 EUR	+1 EUR
Mecklenburg-Vorpommern-Ticket 1. Klasse Mo-Do/Fr-So	+1 EUR	+1 EUR
Quer-durchs-Land-Ticket	+2 EUR	+2 EUR
Fahrradtageskarte	+0,5 EUR	-